

meinwohtraum

■ ■ ■ ■ ■ DAS MAGAZIN FÜR BAUEN · WOHNEN · LEBEN

Herbst 2016



Foto: Christian Vorhofer

zehn der schönsten einfamilienhäuser & revitalisierungen in **tirol**

seite 6



seite 36



seite 16



seite 94

PHOTOVOLTAIK UND SOLARTHERMIE

Investitionsförderung für PV-Neuanlagen:

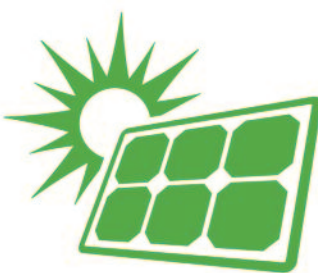
Der nationalen und internationalen Entwicklung der Förderpolitik folgend und um die Investitionssicherheit zu erhöhen, wird die TIWAG 2016 die Errichtung von PV-Anlagen mit einer maximalen Leistung von 5 kWp mit einer einmaligen Investitionsförderung von bis zu EUR 400,- brutto unterstützen. Darüber hinaus profitiert der PV-Partner aus der Verwendung des erzeugten

Solarstroms für seinen Eigenverbrauch. Verbleibende Überschüsse werden von der TIWAG zu dem von der Regulierungsbehörde jeweils veröffentlichten Marktpreis übernommen.

Die TIWAG bietet den Umstieg in das Investitionsförderungsmodell optional auch für bestehende PV-Anlagen mit Überschusseinspeiseverträgen an.

Förderung von Solarthermie und elektrisch betriebenen Wärmepumpenanlagen für Betriebe und kommunale Einrichtungen:

Gefördert werden Solarthermieanlagen und/oder elektrisch betriebene Wärmepumpen, die im Rahmen einer Sanierungs- oder Neubauinvestition in gewerblich genutzten oder kommunalen Gebäuden neu installiert oder gegen Altanlagen getauscht werden.



MOBILITÄT UND LOGISTIK

Fortführung des Praxistests von TIWAG-Elektrofahrzeugen:

Um Erfahrungen im täglichen Einsatz strombetriebener Kraftfahrzeuge zu gewinnen, haben TIWAG und TINETZ insgesamt 18 strombetriebene Fahrzeuge erworben und setzen diese auch im laufenden Betrieb ein. Der Praxistest dieser Fahrzeuge (unter anderem von elektrisch betriebenen Gabelstaplern) wird heuer fortgesetzt.

TIGAS-Förderung von erdgasbetriebenen Fahrzeugen:

Für Privatpersonen und Gewerbetreibende wird die Neuanschaffung von erdgasbetriebenen Fahrzeugen oder die Umstellung eines Fahrzeuges auf Erdgasbetrieb gefördert.

Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität in Tirol:

TIWAG und TINETZ treiben den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität schwerpunktmäßig an öffentlich zugänglichen Orten mit hoher Besuchersfrequenz und Verweildauer weiter voran und unterstützen Ladeinfrastrukturprojekte durch die Bereitstellung von modernen Ladesystemen.

Errichtung von TIWAG-Ladeinfrastruktur für E-Mobilität:

Im Mittelpunkt steht die anforderungsgerechte Verdichtung von Ladeinfrastruktur in Tirol. Als Betreiberin von öffentlich zugänglichen Ladepunkten ermöglicht TIWAG auch Nicht-KundInnen die Benutzung ihrer Ladesäulen und gewährleistet die Interoperabilität zu anderen Betreibern. Installiert werden daher abrechnungs- und roamingfähige Hard- und Software-Systeme, die auch externen KundInnen das Laden an TIWAG-Säulen und eine unkomplizierte Abrechnung (Pay-by-Phone, QR-Code) ermöglichen.



ENERGIEEFFIZIENZ UND BEWUSSTSEINSBILDUNG

Energieberatung vor Ort:

Die TIWAG-Energieberater sind nicht nur auf Messen vertreten, sie besuchen KundInnen auf Wunsch auch zuhause, um das Energieeinsparungspotenzial vor Ort zu erfassen und schlagen gegebenenfalls ein individuelles Maßnahmenbündel vor.

Energieberatung über das TIWAG-Service Center:

Die TIWAG setzt ihre telefonische Energieberatung durch MitarbeiterInnen im TIWAG-Service Center weiter fort und stellt auch künftig kostenfrei Strommessgeräte zur Verfügung, mit denen sich der Stromverbrauch einzelner Haushaltsgeräte bestimmen lässt.

Finanzierungs- und Mitgliedsbeitrag Verein „Energie Tirol“:

Über das eigene Beratungsangebot hinaus unterstützt TIWAG Privatpersonen, Unternehmen und Gemeinden in Energiefragen durch Förderung des Vereines „Energie Tirol“.

TIWAG-Wärmepumpen-Förderung für PrivatkundInnen:

Diese Förderung wird sehr gut angenommen und deshalb auch 2016 unverändert fortgeführt. Die Förderung für Betriebe erfolgt im Rahmen einer eigenen Maßnahme.

LED-Förderung:

Zur Forcierung von Energiesparmaßnahmen im Beleuchtungsbereich werden 30.000 Stück LED-Leuchtmittel im Rahmen einer gesonderten Aktion an TIWAG-KundInnen vergeben.

TIGAS-Kesseltausch-Effizienzprämie:

TIGAS-KundInnen, die 2016 ihre Heizanlage auf Erdgas-Brennwerttechnik umstellen oder erstmalig den Bezug mit einem Erdgasbrennwertgerät aufnehmen, erhalten eine Förderung in Form einer Effizienzprämie (Einmalzahlung).

TIGAS-Förderung von erdgasbetriebenen Wärmepumpen:

Die TIGAS fördert den erstmaligen Einsatz von Erdgaswärmepumpen oder die Umstellung auf eine Erdgaswärmepumpe.

Schulinitiative „Energiewende in Tirol“:

TIWAG finanziert im Rahmen des landesweiten Projektes „Schulinitiative Tirol – Energiewende“ an Schulen Workshops, die das Energiebewusstsein der SchülerInnen stärken.

Unterstützung der Ausbildung zum „Klimabündnisberater für einkommensschwache Haushalte“:

Unterstützt wird die Ausbildung von „Energie- und KlimaschutzberaterInnen“ im Rahmen des LIFE ClimAct (Klimaschutzkampagne für einkommensschwache Haushalte) des Klimabündnisses Tirol. Die TIWAG übernimmt dabei Vortragstätigkeiten im Rahmen der Aus- und Weiterbildungen.



Wir beraten Sie sehr gerne!

Alle Informationen zu den Förderungen sowie die Antragsformulare finden Sie auf:

energieeffizienz.tiwag.at

Nutzen Sie auch unsere kostenfreie Energiesparhotline: **0800 818 811**

oder melden Sie sich bei uns per E-Mail: **sc@tiwag.at**



inhalt

16



94



54



36



IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger: WestMedia Verlags GmbH.
Telfs, Bahnhofstraße 24, Tel. 05262-67491-14
hs@westmedia.at, www.meinwohnraum.at
Redaktion: Mag. Ilse Kuen (bap)
Projektleitung: Mag. Heidrun Staudacher
Grafik & Produktion: Karin Sparber

Die Informationen zur Offenlegung
gemäß § 25 MedienG können unter der URL
<http://www.westmedia.at/unternehmen/impressum.html>
abgerufen werden.

die schönsten wohnträume

- | | |
|---|--|
| 06 dachausbau
Projekt Innsbruck
Ökologisch bis unters Altstadt Dach | 54 sanierung
Projekt Oberland
400 Jahre? Seh' ich dem Haus nicht an |
| 16 modern & traditionell
Projekt Seefeld
Seefelder Schindelhaus in S-Form | 64 viel tageslicht
Projekt Oberperfuss
Die Bauherren? Drei 'Madler' |
| 26 hanghaus
Projekt Vorderthiersee
Massive Eleganz mit Seeblick | 74 plus-energiehaus
Projekt Oberland
Autark ist das neue Passiv |
| 36 massivholzbau
Projekt Grinzins
Ein Hausboot auf 1.000 Metern Seehöhe | 84 mehrgenerationenhaus
Projekt Weerberg
Drei Ebenen für drei Generationen |
| 44 familienhaus
Projekt Breitenwang
Quadratisch, praktisch, gut... | 94 modernes landhaus
Projekt Kirchberg
Edles Chalet mit Naturstein & Altholz |



26

6



Jede Küche ...
eine kleine Welt

alles was wichtig ist

- 13 **finanzierung**
Tipps
- 34 **badträume**
Mein Tag beginnt im Bad!
- 52 **recht**
Sicherer Weg zum Eigenheim
- 70 **versicherung**
Sicherheit von Anfang an!
- 82 **förderung**
Gefördertes Wohnen ist leistbares Wohnen
- 90 **unsichtbarer staubsauger**
Moderner Komfort durch intelligente Haustechnik
- 92 **heizsystem**
Mit Pellets unabhängig und sparsam heizen

MIELE CENTER HÖPPERGER Küchenkompetenz seit 1989

Seit 25 Jahren beraten wir mit professionellen Mitarbeitern unsere Kunden rund um das Thema Küche.



Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand: von der Küchenplanung und Geräteberatung über die Koordination mit unseren Professionisten und Lieferanten bis zur Montage der Küche und den Einbau, inklusive der Inbetriebnahme sowie Funktionsschulung der Geräte.

Kundenzufriedenheit steht bei uns an erster Stelle.

Miele
CENTER HÖPPERGER

• Küchenstudio • Hausgeräte • Kundendienst

www.mielecenter-hoepperger.at



Die Zimmererarbeiten stammen von der Firma Kreativ-Holzbau und das Massivholz-Parkett sowie Treppen und Innentüren von der Tischlerei Schranzhofer.

Ökologisch bis unters
Altstadt_{dach}



Wohnen über den Alstadtdächern Innsbrucks.

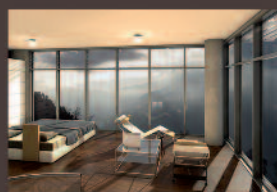
Von den neuen Dachfenstern aus hat man die Türme des Innsbrucker Domes im Blick. Das Wohnhaus im Herzen der Altstadt ist denkmalgeschützt vom Gewölbe bis zum First. Für eine junge Familie sollte das Dachgeschoss in der Riesengasse zu einer attraktiven Wohnung ausgebaut werden. Gemeinsam mit dem Aldranser Architekturbüro Ute Albrecht gelang ein ökologischer Ausbau samt Sanierung der Fassade des Hauses aus dem 15. Jahrhundert mit überzeugender Sensibilität.

Die Herausforderungen dieser Baustelle waren groß. Wie lassen sich Denkmalschutz, Nachhaltigkeit und moderner Wohnkomfort unter ein Dach bringen? Architektin Ute Albrecht und ihr Team machten eine Bestandsaufnahme des über 600 Jahre alten Dachstuhles und klopften ihn auf statische und bauphysikalische Gegebenheiten ab. „Die Lösung für den Anfang des Ausbaues bestand in einer gründlichen Reinigung der alten Holzkonstruktion mit Trockeneisgranulat“, sagt Christian

Rose vom Architekturbüro, „dadurch entsteht eine gebürstete Holzoberfläche mit einer rustikalen sauberen Struktur.“

ES BEGANN IM 15. JAHRHUNDERT ...

Die Geschichte des spätgotischen Giebel-Stadthauses führt zurück bis ins 15. Jahrhundert (urkundlich erwähnt!). Im Laufe der Zeit wurde es immer wieder erweitert, aufgestockt und saniert. Der aktuellste Baueingriff lautete 2014: Das bis dahin ver-

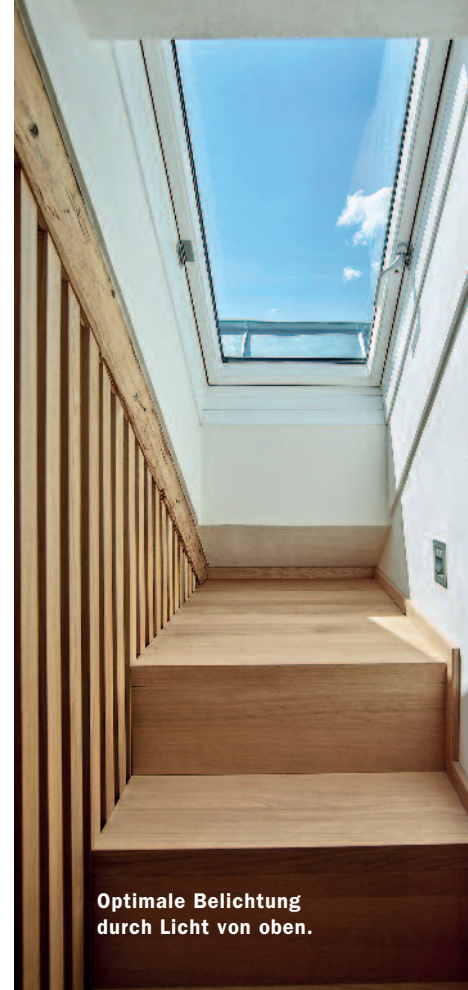


schranzhofer

Tischlerei - Sonnenschutz - Sanierung
Wintergärten - Fenster - Türen



Entgasse 304 · 6232 Münster/Tirol
Tel. 05337-85 43 · Mobil 0676-840 69 42 | |
schranzhofer@chello.at
www.tischlerei-schranzhofer.com



Optimale Belichtung
durch Licht von oben.

Die sorgfältige Sanierung der denkmalgeschützten Fenster übernahm die Firma Zoller-Prantl / Haiming.

nachlässigte Dachgeschoss sollte zu einer lichtdurchfluteten, mit dem natürlichen Charme der ehrwürdigen Sparren ausgestatteten zusätzlichen Wohnebene für die vierköpfige Familie adaptiert werden. Als Teil des streng geschützten Altstadt-Ensembles kamen besonders strenge Auflagen des Denkmalamtes für die Revitalisierung der Dachfläche zum Tragen. Die Dachdeckung musste originalgetreu mit Zinkblech und den 'Froschmaullüftern' aus Lochblech ausgeführt werden.

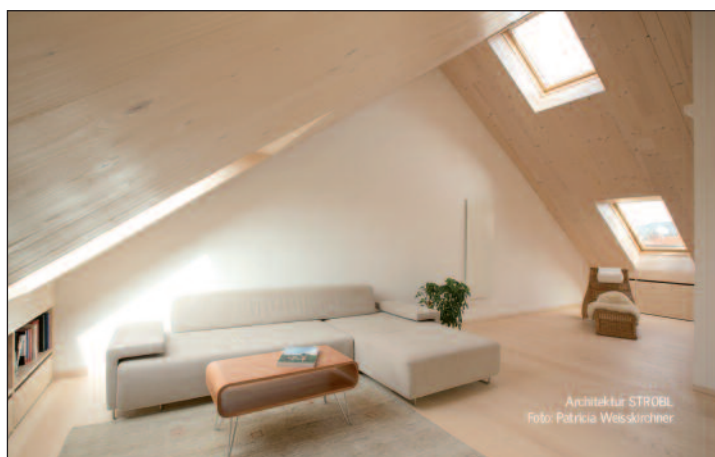
PRÄGENDER LICHTHOF

Genau geregelt war auch, wieviel der Dachfläche für Fenster genutzt werden darf. Die bestehende Dachkonstruktion und der alte Lichthof erfuhren eine aufwändige Sanierung und bilden nach wie vor das prägende Gestaltungsmerkmal in den jetzt sehr hellen Räumen. Für den Ausbau kamen ökologische Materialien

wie zum Beispiel Lehmputz, Holzfaserdämmung und Massivholz-Parkett zum Einsatz. Die Bauherren wollten keine Niveauunterschiede und es konnte vornehmlich aus statischen Gründen kein Zementestrich verwendet werden. Hohe Luftfeuchtigkeit durch Lehmputz bewog zur Verwendung von ebenso handlichen wie belastbaren Trockenestrich-Elementen, die perfekten Brandschutz bieten und Trittschall absorbieren.

SOGAR MIT BALKON!

Sehr geschätzt wird von den Bauherren auch der neu gewonnene Freisitz nach Süden hin, der in Form eines Balkons mit bodentiefen Fensterelementen den charmanten Wohnraum erweitert. Die weiße Küche nimmt Tuchföhlung mit den alten Dachbalken auf und hat den aus hellem Holz bestehenden Esstisch in bequemer Reichweite. Ein perfekt platzierter Kaminofen mit ►



Architektur STROBL
Foto: Patricia Weisskirchner

VELUX®

VELUX Tageslicht Planung

Viel Potential an Tageslicht und freiem Ausblick bieten Wohnräume unter dem Dach. Zeitgemäße Architektur und gezielte Planung setzen diese perfekt in Szene.

www.velux.at/tageslichtplanung

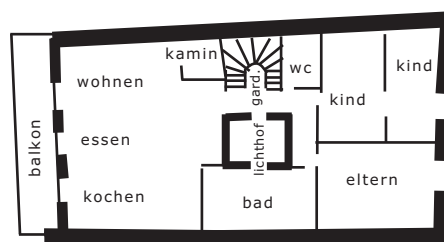
Bringt Licht ins Leben



Optimale Verglasungen lassen viel Tageslicht in das denkmalgeschützte Gemäuer.

INFOBOX

Baubeginn: 2014
Fertigstellung: 2015
Wohnfläche: 120 m²
Bauweise: massiv, Innendämmung, denkmalgeschützt
Bauweise: Trockenestrich-Elemente und Trockenbauwände, Holzfaserdämmung
Dach: Originalsichtdachstuhl, Aufsparrendämmung 16 cm, Holzfaserdämmung
Raumhöhe: 1,20 – 4 m
Decken- & Wandoberfläche: Lehmputz
Fußboden: Massivholz-Parkett auf Trockenestrich
Heizung: Gastherme (Bestand), Fußbodenheizung, Kaminofen
Holzbauarbeiten: Kreativ-Holzbau GmbH, Innsbruck, Philippine-Welser-Str. 101, Tel. 0512-304957, office@kreativ-holzbau.at, www.kreativ-holzbau.at
Planung: DI Arch. Ute Albrecht, Aldrans, Dr.-Karl-Ott-Str.25, Tel. 0512 365 531, office@albrechtarchitektin.at, www.albrechtarchitektin.at
Fotos: Christian Vorhofer



dachgeschoss

Glas offeriert im hinteren Teil der offen gestalteten Koch-, Ess- und Wohnebene ein gemütliches Ambiente an kühleren Tagen. Modernes Holzdesign (Lampen, Schränke ...) harmonisiert ebenso perfekt mit der revitalisierten Bausubstanz wie die neuen hochgelatteten Holzelemente, die den Treppenaufgang andeuten und die Garderobe bilden. Qualitätsvolle, großzügige Dachflächenfenster mit allem Komfort der Bedienung und des außen liegenden Hitzeschutzes öffnen den Raum nach oben und holen Tageslicht in Hülle und Fülle herein. Perfektes Wohnklima und ein Reichtum an immer wieder erstaunenden Blickverbindungen fasziniert Bewohner und Besucher immer wieder neu. ■

KREATIV
HOLZBAU
GMBH

Philippine-Welser-Straße 99
 6020 Innsbruck
www.kreativ-holzbau.at



ABSOLUT SICHER UND BEHAGLICH



... MIT ROLLLÄDEN VON HELLA

HELLA Rollläden schützen vor Hitze, Kälte, Licht und Lärm, neugierigen Blicken und ungebetenen Gästen. Wir kombinieren Sicherheit, Energiesparen und Wohlbefinden.

www.hella.info

HELLA
HELLA HÄLT



KÜCHEN FÜRS LEBEN



www.dielewildenhauser.com



möbelstudio
spechtenhauser



Die Volksbank fördert den privaten Wohnbau

Die Wohnbauberater der Volksbank Tirol AG helfen Ihnen, mit maßgeschneiderten Finanzierungsvarianten und höchstmöglichen Förderungen Ihr Wohnraum-Vorhaben zu verwirklichen.

Der Traum vom eigenen Zuhause ist so alt wie die Menschheit selbst. Natürlich hängt die Verwirklichung dieses Wunsches von den finanziellen Möglichkeiten jedes Einzelnen ab. Daher ist es wichtig, rechtzeitig mit den Wohnbauspezialisten der Volksbank Tirol Ihr konkretes Wohnvorhaben zu besprechen. Egal ob Sie sanieren, bauen oder kaufen - derzeit macht das tiefe Zinsniveau Finanzierungen sehr interessant. Durch den Einbau von garantierten Zinsobergrenzen können Sie Ihre Ratenzahlungen über viele Jahre gut kalkulieren. Die Volksbank Tirol kümmert sich auch darum, dass Sie die höchstmöglichen Wohnbauförderungen erhalten. Dadurch werden Ihre Kosten so gering wie möglich gehalten. Dank der guten Kontakte zu den Förderstellen verfügen unsere Berater über hohe Kompetenz in Fragen der Tiroler Wohnbauförderung. Als zusätzliches Service bieten wir Ihnen einen kostenlosen Versicherungs-Polizzen-Check an, damit Sie garantiert die beste Versicherung für Ihr neues Zuhause bekommen.

Über www.wohnraumcheck.at können Sie sich eine erste Kalkulation über Ihr Wohnbau-Vorhaben erstellen. Ein maßgeschneidertes Finanzierungsangebot erhalten Sie von den Spezialisten der Volksbank Tirol AG nach einem ausführlichen Beratungsgespräch.



Bauen ist schwer genug. Darum machen wir das Finanzieren einfach. Die Volksbank Tirol AG bietet als Tiroler Wohnbau-Bank Top-Konditionen, bestmögliche Kreditzinsen, ein kostengünstiges Baukonto und eine ganze Reihe von erstklassigen Service-Angeboten.

■ Höchstmögliche Förderung lukrieren



Robert Bellinger,
Wohnbau-Experte der Volksbank in Kufstein

»Wohnbauförderungsmittel sind das billigste Geld zum Bauen oder Sanieren. Ob Landesdarlehen, Zinsstützung oder nicht rückzahlbarer Zuschuss – unsere Wohnbauexperten machen für Sie den Griff in den Fördertopf. Interessant sind derzeit energiesparende Baumaßnahmen, die sehr gut gefördert werden. Informieren Sie sich also jetzt über aktuelle Förderaktionen des Landes Tirol.«

■ Kreditzinsen langfristig absichern



Angelika Linter,
Wohnbau-Expertin der Volksbank in Schwaz

»Volksbank-Wohnraum-Kredite gibt es mit einer bis zu 20 Jahre garantierten Zinsobergrenze. Sollten die Zinsen in den nächsten Jahren wieder steigen, so greift die vereinbarte Obergrenze. Dadurch haben Sie eine fixe Kalkulationsbasis und kennen die maximale Ratenbelastung für die gesamte Kreditlaufzeit. Nutzen Sie jetzt das tiefe Zinsniveau!«

■ Finanzierungsangebot anfordern



Lukas Scharler,
Wohnbau-Experte der Volksbank in Landeck

»Die Volksbank-Wohnbauberater kennen die aktuell gültigen Wohnbaubestimmungen sehr genau. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten sie Ihre optimale Finanzierungsvariante. Mit dem Versicherungs-Polizzen-Check erhalten Sie zusätzlich den besten Versicherungsschutz für Ihr neues Eigenheim. Fordern Sie jetzt ein Finanzierungsangebot Ihrer Volksbank Tirol an!«

■ Volksbank-Netzwerk



Katharina Taschler BSc,
Wohnbau-Expertin der Volksbank in Innsbruck

»Nutzen Sie das Netzwerk der Volksbank Tirol. Ob Notar, Architekt, Immobilienmakler, Energieberatung oder Wohnbauförderung – die Volksbank kennt die richtigen Ansprechpartner vor Ort und stellt Ihnen gerne die Kontakte zur Verfügung.«

Nutzen Sie den Online-Wohnraumcheck!

Kann ich mir meinen Wohnraum überhaupt leisten? Wer sich diese Frage schon vor einer Bankberatung gerne selbst beantworten möchte, sollte unbedingt den praktischen Wohnraum-Check der Volksbank Tirol im Internet nutzen.

Unser virtueller „Wohnraum-Check“ auf www.volksbank.tirol/wohnraumcheck führt Sie schrittweise mit einer genauen Checkliste durch das eigene Wohnraum-Projekt. Dabei helfen zahlreiche interaktive Rechner, aufwändige Animationen und überraschende Zusatzfunktionen.

Rasch und einfach können Sie in nur wenigen Schritten

- den persönlichen Wohnraum definieren,
- die Grob- und Nebenkosten planen,
- den Finanzierungsbedarf und die Kreditrate mit unterschiedlichen Zinssätzen, Laufzeiten und Eigenmittel-Angaben berechnen
- und per Mausklick sofort ein konkretes Angebot oder einen persönlichen Beratungstermin anfordern.

www.volksbank.tirol/wohnraumcheck



Die Online-Plattform der Volksbank Tirol dient als optimale Vorbereitung für ein Beratungsgespräch in der Bank.

5 Volksbank-Tipps für eine perfekte Finanzierung

Was wird bei Finanzierungen oft falsch gemacht und wo liegen die Fehlerquellen?

- 1. Keine bzw. zu wenig Eigenmittel vorhanden.**
 - Mindestens 30 % Eigenmittel sollten im Verhältnis zu den Gesamtkosten vorhanden sein.
- 2. Zu hohe Ratenbelastung im Verhältnis zum Einkommen.**
 - Die Ratenbelastung sollte maximal 40 % des verfügbaren Netto-Haushaltseinkommens betragen.
- 3. Kalkulation mit zwei Einkommen ohne Berücksichtigung der Familienplanung.**
 - Berücksichtigen sollte man auch, dass das Einkommen der Gattin/Lebenspartnerin bei Geburt eines Kindes – abgesehen vom Kindergeld – unter Umständen wegfällt.
- 4. Keine oder schlechte Kostenkalkulation.**
 - Was kostet der Hausbau, Umbau bzw. die Sanierung wirklich? Häufig kommt es hier zu Fehlkalkulationen, oftmals werden wesentliche Kosten einfach vergessen, übersehen oder auch nur falsch berechnet. Kalkulieren Sie einen Sicherheitspolster von insgesamt rd. 10 % in das Wohnprojekt ein, dann sind Sie auf der sicheren Seite.
- 5. Keine Berücksichtigung von Kauf-, Bau- bzw. Finanzierungsnebenkosten.**
 - Nebenkosten wie z. B. Grunderwerbssteuer (bis zu 3,5 %), Eintragung des Eigentumsrechtes (1,1 %), Kaufvertragserrichtung (3 %), Erschließungs- oder Finanzierungskosten müssen bei der Finanzierungsplanung berücksichtigt werden. Auch hier empfiehlt es sich, eine Größenordnung von insgesamt rd. 10 % zu bemessen.

Das Service einer Wohnbau-Bank zahlt sich aus!

Die eigenen vier Wände wollen gut geplant sein. Aber ohne ewig darauf warten zu müssen. Wir beraten Sie umfassend und garantieren eine unkomplizierte Abwicklung Ihrer Finanzierung.

- Individueller Finanzierungs-Check
- Maßgeschneiderte Angebote mit unterschiedlichen Finanzierungsvarianten
- Förderungsberatung und Hilfestellung bei der Einreichung von Wohnbauförderungsanträgen
- Wohnraum-Kredite mit Top-Konditionen
- Garantierte Zinsobergrenzen auf Wunsch
- Kostengünstiges Baukonto
- Rasche Finanzierungsabwicklung
- Gratis-Versicherungs-Check
- Gratis-Wohnbau-Broschüren
- Nutzung des Volksbank-Netzwerkes – speziell für Häuslbauer und Wohnungskäufer (Notare, Rechtsanwälte, Architekten, Immobilienmakler, Energieberatung, Wohnbauförderung, Versicherungen u.v.a.m.)

Volksbank.

Die **Wohnbau-Bank** für Tirol.

Volksbank Tirol – die Wohnbau-Bank für Tirol.

Hausbau, Wohnungskauf oder Sanierung - die Finanzierungsprofis der Volksbank Tirol AG liefern zahlreiche Tipps für eine perfekte Wohnraum-Finanzierung und sind gerne erste Anlaufstelle, wenn es um die Wahl eines verlässlichen Finanzierungspartners für die eigenen vier Wände geht! Nutzen Sie das Know-how der Wohnbau-Berater in insgesamt 39 Volksbank-Filialen. **Nähere Informationen erhalten Sie unter der Volksbank-Hotline 050566 oder im Internet unter www.volksbank.tirol**

wie Finanzierung.

Mit Sicherheit die beste Beratung.
Beflügeln Sie Ihre Wohnträume.



Vertrauen Sie bei Ihrer
Wohnbaufinanzierung auf eine
starke Tiroler Regionalbank.

Volksbank-Hotline
Tel. 050566

www.volksbank.tirol

Die **Wohnbau-Bank** für Tirol.